

## Was wird übernommen?

### Ü Sperrmüll:

- Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) nicht in die an der Liegenschaft bereitgestellte Mülltonne passt. Müll in Säcken ist kein Sperrmüll, sondern gehört in die Restmülltonne oder in die am Gemeindeamt erhältlichen Restmüllsäcke des GVA-Baden.
- Nur Haushaltsmengen (rund 2 Kubikmeter)

### Ü Problemstoffe:

- Beispiele für Problemstoffe:
- **Medikamente:** (möglichst originalverpackt)
- **Kosmetika:** Deos und Antitranspirantien, Haarfärbemittel, ...
- **Batterien\*:** Kfz.-Batterien (mit Säure), Akkus, ...
- **Energiespar-** bzw. Gasentladungslampen
- **Altöle:** Motor- und Getriebeöle, Schmierfette, ...
- **Pflanzenschutzmittel:** Insektizide, Pestizide, ...
- **Chemikalien:** Salze, Säuren, Laugen, ...
- **Lösungsmittel:** Fleckputzmittel, Farbverdünner, ...
- **Farben und Lacke:** Farben und Lacke in Dosen, Klebstoffe, ...
- **Spraydosen und Druckgaspackungen:** Sprays mit Restinhalten, ...
- **Schwermetallhaltige Abfälle:** Thermometer, ...

§ Belassen Sie Ihre Problemstoffe getrennt, wenn möglich in der Originalverpackung.

§ Stellen Sie Problemstoffe niemals zu den Sammelstellen, sondern übergeben Sie diese persönlich dem Übernahmepersonal!

§ Das Betreten der Problemstoffsammelstelle ist nur dem Übernahmepersonal erlaubt!

### Ü Eisen- und Metallschrott

### Ü Kartonagen (kein Altpapier)

### Ü Altholz (nicht druckimprägniert)

### Ü Grünschnitt

### Ü Textilien

### Ü Verpackungsstyropor

### Ü Elektro- und Elektronikschrott

### Ü Kühlgeräte

### Ü Autoreifen (ohne Felgen)

### Ü Altspisefett im NÖLI

### Was wird NICHT übernommen:

Haus oder Wohnungsräumungen

Abfälle in Säcken

Abfälle aus Betrieben